

Siebte Satzung zur Änderung der Qualifikationssatzung der Hochschule für Musik und Theater München

Vom 16. Dezember 2025

Aufgrund von Art. 84 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), zuletzt geändert durch § 14 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 605) und durch § 8 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 632), erlässt die Hochschule für Musik und Theater München folgende Änderungssatzung:

§ 1 Änderungen

Die Qualifikationssatzung der Hochschule für Musik und Theater München vom 24. Oktober 2023, zuletzt geändert am 28. Oktober 2025, wird wie folgt geändert:

1.

In § 1 Abs. 1 Satz 2 wird nach dem Wort „Eignungsverfahren“ folgender Klammerzusatz eingefügt: „(einschließlich Eignungsfeststellungsverfahren)“.

2.

§ 1 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Der Zugang zu den Promotionsstudiengängen ist in den Promotionsordnungen der Hochschule für Musik und Theater München geregelt; für das Eignungsfeststellungsverfahren für den Promotionsstudiengang für den akademischen Grad Doctor of Philosophy (Ph.D.) in arts (Wissenschaftlich-künstlerische Promotion) gelten § 2, § 3 Abs. 3, § 4a Abs. 1 Nr. 7, § 6, § 10, § 11 bis § 13, § 15 und § 16 dieser Satzung.“

3.

Die Überschrift von § 3 wird wie folgt geändert: „Studiengänge, für die Eignungsprüfungen/Eignungsverfahren/Eignungsfeststellungsverfahren durchgeführt werden“.

4.

In § 3 Abs. 2 Nr. 1 wird der Studiengang Jazz Education gestrichen.

5.

In § 3 wird folgender neuer Absatz 3 eingefügt:

„Promotionsstudiengang für den akademischen Grad Doctor of Philosophy (Ph.D.) in arts (Wissenschaftlich-künstlerische Promotion)“

6.

§ 4 Ziffer 30 wird ersatzlos gestrichen, die nachfolgenden Ziffern werden neu durchnummeriert.

7.

In § 4a Abs. 1 Nr. 5 wird der Studiengang Jazz Education gestrichen.

8.

In § 4a Abs. 1 wird folgende neue Nr. 7 eingefügt: „Studiengang für den akademischen Grad Doctor of Philosophy (Ph.D.) in arts (Wissenschaftlich-künstlerische Promotion)“.

9.

In **Anlage 10 - Eignungsprüfung Historische Aufführungspraxis (Bachelorstudiengang, künstlerische Studienrichtung)** wird in § 2 Abs. 1 Satz 2 und in § 2 Abs. 1 Satz 6 jeweils das Instrument Laute gestrichen.

10.

In **Anlage 17 – Eignungsprüfung Komposition für Film und Medien (Bachelorstudiengang, künstlerische Studienrichtung)** wird in § 5 Nr. 2 das Instrument Laute gestrichen.

11.

In **Anlage 18 - Eignungsprüfung für die Studiengänge Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen (Unterrichtsfach Musik)** wird folgende Änderung vorgenommen:

§ 2 Nr. 1a) wird wie folgt neu gefasst:

- „1) Chr. Petzold - Zwei Menuette aus Bach "Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach "
- 2) Vl. Zolotaryov- Kindersuite Nr 1
- 3) Ein Stück freier Wahl.“

12.

In **Anlage 19 - Eignungsprüfung Lehramt an Gymnasien (Studienrichtung Musik als Doppelfach)** werden folgende Änderungen vorgenommen:

In § 2 Nr. 1, 1a wird die Nr. 1 wie folgt geändert:

- „1) Akkordeon (M3-Instrument)
- Eine zweistimmige oder dreistimmige Invention von J. S. Bach, oder ein vergleichbares Stück.
 - Ein originales Werk für Akkordeon wie z. B. Sonatina Piccola von TORBJORN LUNDQUIST, oder In the Zoo von NILS VIGO BENTZON, oder ein vergleichbares Stück dieses Schwierigkeitsgrades.
 - Ein Werk nach eigener Wahl.“

Die nachfolgenden Nummern werden neu durchnummeriert.

In § 2 Nr. 1, 1b wird die Nr. 1) wie folgt geändert:

- „1) Akkordeon (M3-Instrument)
- 1) Chr. Petzold - Zwei Menuette aus Bach "Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach "
 - 2) Vl. Zolotaryov- Kindersuite Nr 1
 - 3) Ein Stück freier Wahl.“

Die nachfolgenden Nummern werden neu durchnummeriert.

13.

In **Anlage 19 a. Eignungsprüfung Lehramt an Gymnasien (Studienrichtung Musik in der Fächerverbindung)** wird folgende Änderung vorgenommen:

In § 2 Nr. 1 wird der Buchstabe a) wie folgt geändert:

- „a) Akkordeon (M3-Instrument)
- Eine zweistimmige oder dreistimmige Invention von J. S. Bach, oder ein vergleichbares Stück.
 - Ein originales Werk für Akkordeon wie z. B. Sonatina Piccola von TORBJORN LUNDQUIST, oder In the Zoo von NILS VIGO BENTZON, oder ein vergleichbares Stück dieses Schwierigkeitsgrades.

- Ein Werk nach eigener Wahl.“

14.

In **Anlage 34 - Eignungsverfahren für den Masterstudiengang Historische Aufführungspraxis**) wird in § 1 Abs. 2 das Instrument Laute gestrichen.

15.

Die **Anlage 38 - Eignungsverfahren für den Masterstudiengang Jazz-Education** wird gestrichen, die Ziffer bleibt unbesetzt.

16.

In **Anlage 46 - Eignungsverfahren für den Masterstudiengang Musiktheater/Operngesang** wird in § 2 Abs. 1 folgende Nr. 3 neu eingefügt:

„3. bei ausländische Bewerber*innen aus nicht-deutschsprachigen Staaten sowie bei Deutschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, zusätzlich ein Nachweis der Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau A2; § 17 Abs. 4 Satz 1 gilt entsprechend; § 17 Abs. 3 bleibt unberührt. Unter nicht-deutschsprachigen Staaten sind alle Staaten zu verstehen, in denen Deutsch nicht mindestens eine unter mehreren Amtssprachen ist.“

17.

In **Anlage 50 - Eignungsverfahren für die weiterbildenden Zertifikatsstudien Meisterklasse (Instrumentalfächer und Gesang)** wird in § 1 Abs. 1 Nr. 1 das Instrument Laute gestrichen.

§ 2 Inkrafttreten

¹Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie gilt erstmals für die Eignungsprüfungen und Eignungsverfahren zum Sommersemester 2026 bzw. zum Wintersemester 2026/27.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senates der Hochschule für Musik und Theater München vom 16. Dezember 2025 sowie der Genehmigung der Präsidentin der Hochschule für Musik und Theater München vom 17. Dezember 2025.

München, den 17. Dezember 2025

Prof. Lydia Grün
Präsidentin

Diese Satzung wurde am 17. Dezember 2025 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 17. Dezember 2025 durch Anschlag in der Hochschule und im Internetauftritt der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 17. Dezember 2025.